



GERETSBERGER PFARRBLATT

www.pfarre-geretsberg.at



59. Ausgabe — Erntedank/ Allerheiligen



Foto: Friedhof Kaltenberg am Johannesweg im Mühlviertel / Nowy

Medieninhaber, Redaktion, Herstellung: Pfarre Geretsberg - Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit Geretsberg 12
5132 GERETSBERG

Herausgeber: Fachteam für Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Geretsberg
Norbert Nowy - Gasteig 30

Pfarrseelsorgerin Mag^a Sabina Eder – Pfarrhofweg 1 5142 Eggelsberg

Informationsblatt der Pfarre Geretsberg. Für alle Angehörigen und Freunde der Pfarre kostenlos

www.pfarre-geretsberg.at

Katholische Kirche in Oberösterreich

Liebe Pfarrangehörige!

„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind!“

Dieses Zitat stammt vom englischen Philosophen und Staatsmann Francis Bacon (1561-1626). Damit drückt Bacon eine Erkenntnis aus, die in zahlreichen Studien belegt wurde: Dankbare Menschen sind hilfsbereiter, optimistischer, glücklicher.

Nicht nur am Erntedankfest, sondern ebenso an entscheidenden Lebenswenden blicken wir Menschen zum einen dankbar zurück auf das Vergangene, zum anderen möchten wir ebenso für das Zukünftige Stärkung erbitten. Auch ich wollte meine neue Aufgabe als Pfarrseelsorgerin in Geretsberg, Moosdorf und Franking so beginnen und nutzte im August meine Reise nach Assisi dazu.



Mit einer sehr gut organisierten Begleitung konnte unsere Pilgergruppe an den verschiedenen Wegen, Orten und Plätzen unter besten mediterranen Wetterbedingungen das Leben des Hl. Franz von Assisi näher kennenlernen, seine innige Verbundenheit zur Schöpfung

und zu Jesus erahnen und eintauchen in seine Welt, die von tiefer Frömmigkeit, Anbetung, Armut und Gemeinschaft geprägt war.

Beeindruckend war für mich, dass der Hl. Franziskus immer wieder die Einsamkeit und Zurückgezogenheit suchte, die eigenen physischen Bedürfnisse hintanstellte, um als ständig Suchender offen zu sein für eine intensive Verbindung mit Jesus.

Aber er blieb nicht immer in seiner Abgeschiedenheit, sondern ging auch aktiv auf alle Menschen zu. Er versuchte durch sein lebendiges Beispiel ein Umdenken in Kirche und Gesellschaft zu bewirken. Franz bemühte sich, Christus immer ähnlicher zu werden, damit die Menschen durch ihn Christus und seine Botschaft erfahren.

Was habe ich mir aus dem spirituellen Ort Assisi (außer gutem Wein und Olivenöl) mit nach Hause genommen:

Achtsamkeit auf die Balance zwischen dem oft so bewegten und arbeitsamen Leben in der



Welt einerseits und der Zurückgezogenheit in Stille und Gebet andererseits, um der persönlichen Beziehung zu Jesus – einer Gottesbegegnung genügend Raum zu geben.

Eine solch erfüllende und stärkende Gottesbegegnung,

wie sie der Hl. Franz von Assisi in der Schöpfung, in der Einsamkeit und im Alltag mit den Mitmenschen immer wieder erfahren konnte, wünsche ich uns allen!

Werden wir in unserer Pfarrgemeinde immer mehr zu Werkzeugen für Jesus – Werkzeuge des Friedens, der Liebe, der Versöhnung und der Dankbarkeit!

Einen schönen Herbst mit vielen erfreulichen Sonnenstunden wünscht euch

eure Pfarrseelsorgerin

Sabina



Fotos: Sabina Eder

Erntedank

Viel Fleiß und Mühe der Menschen steckt in dem,
was die Erde hervorbringt, was uns nährt,
auch in dem, was in den Fabriken erstellt wird,
in Laboratorien erforscht und erkundet wird.

Danken will ich all den fleißigen Händen und Dir
Gott,
dem ich auch für das danke,
was in meinem Leben gelungen ist,
für all das, was mir einfach geschenkt ist,
das Lachen und Zuhören eines Menschen,
das Vertrauen und die Zuneigung,
die Schönheiten und Geheimnisse der Natur.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de



Fotos: Nowy



26 09 2021

Allerheiligen / Allerseelen

Der Lieben gedenken

Zu Allerheiligen/Allerseelen

Wenn die Tage kürzer werden
und es früh schon dunkel wird,
gehören die Gedanken denen,
die längst nicht mehr bei uns sind.

Wie sie unser Leben prägten,
uns geformt Jahrzehnte lang,
mal mit Sanftmut, mal mit Strenge,
ohne uns je aufzugeben.

Drum wir zünden Kerzen an,
stehen still an ihrem Grab,
voller Dankbarkeit und Liebe,
besonders heut', an diesem Tag.

Selbst, wenn sie nicht mehr bei uns sind,
in unseren Herzen leben sie.
Und die Kerzen auf den Gräbern
leuchten voller Harmonie.

Gaby Bessen, In: Pfarrbriefservice.de



Martin Manigatterer Pfarrblattservice.de

Grabpflege und Überprüfung der Standsicherheit der Grabsteine:

Wir möchten Sie auch heuer wieder darauf hinweisen, dass jeder Grabbesitzer verpflichtet ist, **jährlich** die Standhaftigkeit der Grabkreuze und Grabsteine zu überprüfen und gegebenenfalls unverzüglich reparieren zu lassen.

Mit dieser Mitteilung ist der gesetzliche Auftrag von Seiten der Friedhofsverwaltung erfüllt. Eventuell angefallene Schäden an Nachbargräbern oder Personenschäden werden rechtlich dem Grabbesitzer zu Lasten gelegt.

Wir möchten Sie auch bitten, weiterhin Ihre Gräber ordentlich zu pflegen und die begehbaren Flächen zwischen den Gräbern von Unkraut frei zu halten, sowie den Abfall in den aufgestellten Containern und Behältern ordnungsgemäß zu entsorgen.

Friedhofsverwaltung

GOTTESDIENSTE:

Allerheiligen: 9:45 Festmesse 13:30 Uhr Friedhofsandacht mit Gräbersegnung

Allerseelen: 9:00 Wort Gottes Feier mit Gräbersegnung

Firmvorbereitung 2023

Follow me

*Du führst mich hinaus ins
Weite....*

Am Sonntag, den 30. April 2023 feiern wir um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Eggelsberg mit Abt Johannes Perkmann OSB, aus dem Kloster Michaelbeuern das Fest der Firmung. Die Firmvorbereitung für alle Jugendlichen aus den Pfarren Eggelsberg, Moosdorf und Geretsberg bieten wir gemeinsam an.



Bedingungen für die Anmeldung sind:

das Erreichen des 12. Lebensjahres bis zum 1. September 2023, Hauptwohnsitz des Firmlings im Pfarrgebiet von Eggelsberg, Geretsberg oder Moosdorf und die Bereitschaft zur bewussten Mitarbeit. Die **Anmeldeformulare** werden im Religionsunterricht der Neuen Mittelschule Eggelsberg ausgeteilt, sind aber auch im Pfarrbüro Eggelsberg erhältlich, ebenso als Download auf unserer Homepage: www.dioezese-linz.at/eggelsberg oder können nach den Sonntagsgottesdiensten in der Sakristei abgeholt werden.

Alle Jugendlichen, die das Sakrament der Firmung empfangen wollen, können sich bis Donnerstag 3. November schriftlich im Pfarramt anmelden.

1. Unsere Firmvorbereitung beginnt mit einer Jugendvesper am Sonntag, 20. November 2022 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Eggelsberg. An diesem Abend gibt es dann auch noch wichtige Infos rund um die Firmung und die Anmeldung zu den Workshops.

2. Während der Firmvorbereitung arbeiten die Firmlinge in verschiedenen frei gewählten Workshops zu verschiedenen Themen. Näheres dazu am Anmeldeformular und beim Firmstart.

Falls es terminliche Änderungen gibt, geben wir diese auf unserer Homepage bekannt. Wir freuen uns über deine Anmeldung und das gemeinsame „Erlebnis Firmung“. **Bei Fragen bitte Tel.: 067687765272 Josef Hangöbl oder E-Mail: josef.hangoebl@dioezese-linz.at**

Pfarrer Markus Klepsa und das Firm-Team

LANDJUGEND GERETSBERG

HERZLICHE EINLADUNG zur

JUGENDMESSE der Landjugend

Nicht nur für die Jugend!!!!

am FREITAG, 21. Oktober 2022 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche

Musikalisch gestaltet durch die Landjugend

Außensanierung der Pfarrkirche und Spendenaktion

Liebe Pfarr- und Gemeindebevölkerung von Geretsberg !

Die Pfarrkirche Geretsberg hat bereits eine lange und traditionsreiche Geschichte hinter sich. Über die Jahrhunderte hinweg wurde sie von vielen Gläubigen besucht und unzählige Generationen haben hier in würdiger Umgebung gebetet oder Gottesdienst gefeiert.

Abgesehen von der kulturellen und geschichtlichen Bedeutung des Gebäudes ist unsere Kirche ein Platz des lebendigen Glaubens, an dem wir unsere regelmäßigen Gottesdienste sowie religiösen Feste wie Ostern, Weihnachten, Fronleichnam, aber auch Erstkommunion oder Erntedank gemeinsam feiern. Nicht wenige von uns verbinden sehr freudige Ereignisse, wie Hochzeiten und Taufen mit unserem Gotteshaus, aber auch schicksalhafte Momente, wie den Abschied von geliebten Menschen.

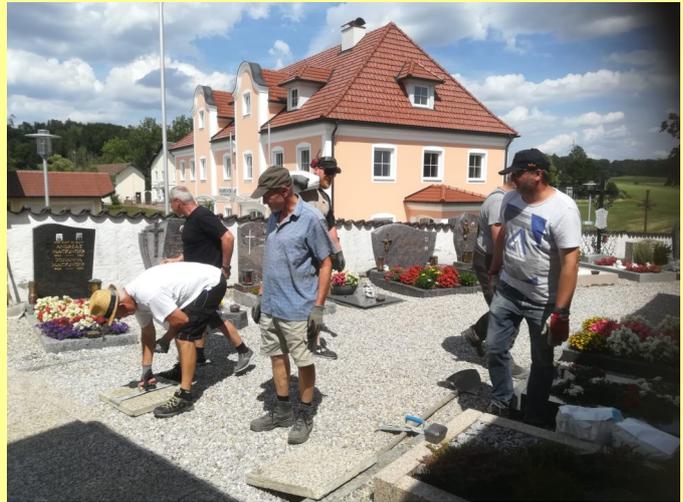
Unsere Kirche wurde seit ihrem Bestehen von den Gläubigen liebevoll gepflegt und Anfang des letzten Jahrhunderts sogar noch baulich erweitert. **Sie ist sicherlich das größte Kulturgut unserer Gemeinde und somit absolut erhaltenswert.**



Es liegt nun zweifellos an uns, das äußere Erscheinungsbild, welches leider in den letzten Jahren ziemlich gelitten hat, wieder dementsprechend herzustellen.

Im Juli wurde mit der Fertigstellung des barrierefreien Zugangs zum Seiteneingang der Kirche, die erste Bauetappe (Erneuerung der Regenwasserabflüsse) schlussendlich erfolgreich abgeschlossen.

Dafür bedanken wir uns beim gesamten Team des FA-Finanzes mit Obmann Hannes Santner, sowie allen tüchtigen Helfern für die geleistete Arbeit!





Gemäß dem vorhandenen Sanierungskonzept, stehen als nächstes die Arbeiten an der Westseite der Außenfassade an. Für diese zweite Baustappe liegen derzeit leider nur Kostenschätzungen vor. Im Moment wird versucht verbindliche An-

gebote über die jeweiligen Arbeiten von Fachfirmen zu erhalten. Die vor der Pandemie erhaltenen Kostenvoranschläge haben verständlicherweise mittlerweile ihre Gültigkeit verloren.

Das Gesamtvolumen für die Sanierung des Außenbereiches unserer Pfarrkirche (Baustappe 2+3) wird sich voraussichtlich auf mehrere hunderttausend Euro belaufen. Dies bedeutet sicherlich eine gewaltige Kraftanstrengung für unsere Pfarrgemeinschaft. Die Diözese Linz und das Bundesdenkmalamt werden zur erwähnten Sanierung gewisse Beiträge leisten, aber eine große finanzielle Last wird wohl nach wie vor für unsere Pfarre bestehen bleiben.

So hoffen wir weiterhin auch auf das Wohlwollen und eine entsprechende Unterstützung durch die Gemeinde Geretsberg, sowie aller Ortsvereine, ansässiger Firmen und die Pfarrbevölkerung.

Besonders bitten wir auch all jene, die unserer Pfarre wohlgesinnt sind und denen die entsprechende Erhaltung unserer Kirche ein Anliegen ist, um ihre Mithilfe.

Wir können versichern, dass sämtliche Spendengelder sparsam und zweckmäßig eingesetzt werden und außerdem mit möglichen Eigenleistungen die Kosten soweit wie möglich reduziert werden.

Viele Pfarrmitglieder und einige Vereine haben bereits gespendet und dafür bedanken wir uns herzlich. Gleichzeitig bitten wir um weitere Spenden und appellieren an die Solidarität und das Gemeinschaftsbewusstsein aller Geretsberger Gemeindebürger.

Spenden können gerne per Überweisung erfolgen:

**Konto Pfarre Geretsberg
AT31341180000011148**

Verwendungszweck:

Spende Pfarrkirchensanierung

Ab einem Betrag von 100,-€ kann an der Bausteinaktion teilgenommen werden .

Öffentlich angebrachte Schilder mit Namensgravur = persönlicher Baustein.

Bei Teilnahme bitte um Kontaktaufnahme mit dem Pfarrbüro unter 07748/224111

Für den Pfarrgemeinderat

Walter Mayr

PGR Obmann



Fotos: Nowy

29.07.2022

HERZLICHEN DANK!!!



Der Katholischen Frauenbewegung!!

KFB-Obfrau Maria Kammerstätter überreichte anlässlich des Festgottesdienstes zu Maria Himmelfahrt an Pfarrseelsorgerin Mag^a Sabina Eder, PGR Obmann Walter Mayr und Kaplan Dr. Johannes Feyan Xu eine Spende über 2.222.-€

Foto: Nowy

Die Raiffeisenbank Geretsberg

hat in der Sitzung der Raiffeisenbank eine großzügige Spende über 4.000.-€ beschlossen und diese zur Sanierung der Pfarrkirche überwiesen!

Raiffeisen Meine Bank



Durch das Sakrament der Taufe wurden in unsere Gemeinschaft aufgenommen:



Daniel Daxecker
Thomas Alexander Weiß
Julius Markus Hochradl
Tina Hörtlackner

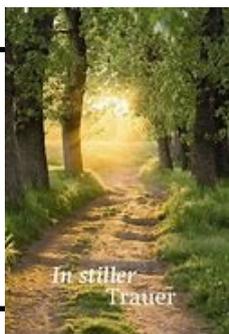
Das Sakrament der Ehe spendeten sich:



Janet und Thomas Aigner

In Gottes Ewigkeit heimgerufen wurde:

Frau Franziska Eder
Frau Paula Scharinger
Herr Lambert Kardeis





„Wenn du kein Stern am Firmament sein kannst, sei ein Licht in einem Haus“,

meint ein arabisches Sprichwort.

Hunderte Millionen Familien hungern, weil die Menschheit nicht imstande ist, für eine gerechte Verteilung der Güter unserer Erde zu sorgen und den Armen einen Schimmer von Hoffnung zu geben. (www.entwicklungshilfeklub.at)

Beim SB-Gruppentreffen am 12. Juli 2022 wurde die Finanzierung neuer Projektanträge diskutiert und die Abwicklung der laufenden Gruppenaktivitäten (z.B. EZA-Verkauf) besprochen. Durch die Unterstützung der diversen Projekte zur Ernährungssicherung und Armutsbekämpfung, wollen wir konkrete Hilfe leisten und den betroffenen Menschen neue Hoffnung bieten :

Wurzeln des Lebens – Bangladesch / Provinz Saidpur (Entwicklungshilfeklubprojekt Nr. 282)

Verbesserung der Ernährungssituation und Schaffung eines Zusatzeinkommens für die ärmsten Familien in den betroffenen Dörfern im Norden des Landes .

„Die Menschen, die in extremer Armut leben, haben selten mehr als ein paar Quadratmeter Land zur Verfügung, aber sie versuchen nun trotzdem und weitgehend aus eigener Kraft ihre Situation nachhaltig zu verbessern“

Unterstützung von kleinbäuerlichen Familien bei der Auspflanzung von Obst- und Nutzholzbäumen und der Anlage von Küchengärten, inklusive der Bereitstellung des erforderlichen Saatgutes.



Unsere Spende von 840,-€ deckt die anteiligen Kosten für Baumsetzlinge (Papaya, Mango, Limette, usw) für 40 Familien und die Betreuung zweier Dorfgruppen durch die Organisation NETZ.



Schwere Zeiten überstehen – Ostafrika (Entwicklungshilfeklubprojekt Nr. 368)

Massive Ernteausfälle und der Tod unzähliger Nutztiere durch den Klimawandel treffen die Menschen in Somalia, Südsudan, Kenia und Äthiopien hart und entziehen ihnen größtenteils ihre Lebensgrundlage:

„Vier Jahre lang Dürren, Überschwemmungen, gewaltsame Konflikte und Covid 19. Es ist einfach zu viel. Ich kann nicht mehr. Wenn es so weitergeht, werden meine Kinder das Erwachsenenalter nicht erreichen“, sagt Nyadang Martha aus Akobo im Süd-Sudan.



Gemeinsam mit unseren Projektpartnern unterstützen wir die Nahrungsmittelversorgung für akut in Not geratene Bauern- und Hirtenfamilien mittels Gutscheinsystem.

der Region. Die Gutscheine berechtigen zum Kauf der Waren bei lokalen Händlern und somit sollte auch der Wirtschaftskreislauf vor Ort gestärkt werden.



Fotos: Entwicklungsclub



Abgesehen von den erläuterten zwei Projekten haben wir uns im Juli, auch wieder am Entwicklungshilfeklubprojekt Nr. 367 **Nothilfe – Ukraine** zur Versorgung von Binnenflüchtlingen in der Ukraine, mit 500,- € beteiligt.

Der Beitrag der SB-Gruppe von 1026,- € dient zur Bereitstellung von Gutscheinen für dringend benötigte Grundnahrungsmittel (Mais, Hirse, Reis, Bohnen), für neun betroffene Familien in

Ich möchte es nicht versäumen, mich am Schluss bei allen Gruppenmitgliedern für ihr unermüdliches Engagement und bei der gesamten Pfarrbevölkerung für jegliche Unterstützung unserer Gruppe zu bedanken !

“Man kann doch etwas tun“

Walter Mayr

VERKAUFSTERMINE für „Fair gehandelte Produkte“ im Pfarrhof!

Jeweils vor und nach den Gottesdiensten

Sonntag, 6. November 2022

Sonntag, 4. Dezember 2022

Donnerstag, 8. Dezember 2022

Freitag, 6. Jänner 2023

Sonntag, 5. Februar 2023



WEIHNACHTSVERKAUF

WEIHNACHTSVERKAUF

JUNGSCHARLAGER 2022 – ERLEBNISHOF KRÄUTERMANDL

Endlich war es wieder so weit! Wir durften unser Jungscharlager wieder wie gewohnt, mit Übernachtung und ohne Maske, abhalten. Das Lager fand von 21. bis 27. August im Erlebnishof Kräutermundl in Sarleinsbach unter dem Motto „Magical Adventure – eine zauberhafte Reise“ statt.



Treffpunkt war am Sonntag um 13:00 Uhr bei der Mittelschule in Ostermiething. Anschließend traten wir die Fahrt nach Sarleinsbach an. Dort angekommen wurden die Zimmer und Betten für diese Woche eingeräumt und bezogen.

Darauf folgte das Abendprogramm mit Spielen zum Kennenlernen.

Der Montag startete mit dem Adventure. Die Kinder mussten sich dabei bemühen, einen goldenen Schatz zu finden, um Quidditch spielen zu können. Danach gab es sämtliche Bastelworkshops. Am Abend hieß es dann aber „Ganz oder gar nicht!“ und so wurden die Türen zum Casino geöffnet. Vom Glücksrad bis zum Roulette war alles dabei.

Da es wettertechnisch nicht anders möglich war,



wurden am Dienstagvormittag die Großgruppenspiele abgehalten. Diese stärken die Zusammenarbeit im Team. Der Nachmittag wurde mit Gipsen, Batiken und anderen Bastelworkshops umrahmt. Am späten Nachmittag blickten einige Sonnenstrahlen durch, also konnten wir mit dem Nachtgeländespiel weitermachen. Bei diesem mussten die Kids ihre Freundschaftsdienste beweisen und die verlorenen Goldtaler finden.

Die Hälfte der Woche war bereits vorbei, also wurden am Mittwoch die angefangenen Bastelstücke fertiggestellt. Der Nachmittag begann mit der Olympiade, bei der die einzelnen Gruppen ihr Können beweisen konnten. Im Anschluss ließen wir den Abend mit dem Kino gemütlich ausklingen.

Nun, am Donnerstag, war endlich der Postenlauf an der Reihe. Die Kinder marschierten mit jeweils zwei Leitern einen vorbereiteten Weg bis zum Naturbad. Innerhalb dieser Strecke mussten die Kids zwölf Stationen meistern. Anschließend durften sie sich im Freibad vergnügen. In der Zwischenzeit war Simon Weiss bereits angereist und bereitete die ersten Schritte seines Wortgottesdienstes vor. Nach dem Wortgottesdienst gab es Steckerlbrot und wir machten es uns am Lagerfeuer bequem.

Am Freitag stand endlich die Spielestadt auf dem Programm. Die Kids durften in verschiedenste Berufe hineinschnuppern und so ihr Geld verdienen. Ziel war es sich mit dem verdienten Geld zu Mittag Zutritt zum Restaurant zu schaffen und am Abend eine Eintrittskarte zur Disco zu ergattern.



Am nächsten Morgen, pünktlich um 7:30 Uhr, weckten die Leiter die Kinder auf und der Samstag begann wie jeder andere Tag auch mit dem Morgenlob. Dann wurden die Koffer gepackt und wir machten uns auf den Heimweg zurück nach Ostermiething. Dort angekommen erwarteten uns schon die Eltern der Kinder.



Diese Woche wurde mit vielen Abenteuern, jede Menge Spaß, kreativen Workshops und guter Zusammenarbeit verbunden. Ein großes Dankeschön gehört an das Leiterteam Philip Völk, Michaela Neuhäuser und Katharina Häuslschmid, die sich immer um die Organisation des Lagers kümmern.

Außerdem gaben Michaela Neuhäuser und Katharina Häuslschmid mit Ende des Lagers ihr Amt in der Lagerleitung ab und so dürfen wir drei neue Gesichter in der Lagerleitung begrüßen: Florian Mühlbacher, Paul Schlager und Lisa Schuster. Abschließend möchten wir uns im Namen der Jungschar für die Unterkunft, bei allen Sponsoren, die uns so ein Lager ermöglichen, bei allen Leitern, die das ehrenamtlich



machen und bei Christina Baischer, für die gute Verpflegung, bedanken.

Josef Hangöbl

Fotos: Josef Hangöbl

Jungschar

Spaß haben

Miteinander spielen, lustige Sachen machen

Freitag 23.9.2022 Spiele Nachmittag

Freitag 21.10.2022 HI Franziskus

Freitag 18.11.2022 HI Elisabeth

Freitag 16.12.2022 Vorb. für Weihnachten

Freitag 13.1.2023 Teilen

von 17:00-19:00 Uhr

Im Pfarrheim Eggelsberg

[Bitte vor Termin Pfarr-Webseite besuchen, falls abgesagt werden muss!](#)

Die Katholische Frauenbewegung berichtet:



Katholische
Frauenbewegung

Die diesjährige Wallfahrt der KFB führte uns am 10. September nach Passau und St. Agatha. Unser geistlicher Begleiter Kaplan Johannes feierte mit uns in der Domkapelle die Wallfahrermesse.

Im Anschluss begaben wir uns auf das Schiff zu



einer Dreiflüsse Rundfahrt. Leider spielte das Wetter nicht so mit, denn es regnete.

Das tolle Mittagessen beim Streiblwirt machte aber auch das Wetter wieder vergessen.

Anschließend fuhren wir über den Sauwald nach St. Agatha. Es war ein kleiner Umweg, da leider eine Brücke gesperrt war. Kaplan Kingsley hatte uns schon freudig erwartet.

Nach einer Segensandacht erklärte er uns noch seine schöne Kirche und erzählte auch so manche Erlebnisse von seiner neuen Pfarre.

Den Abschluss bildete auch noch eine gemeinsame Jause im nahen gelegenen Gasthaus.

Es war eine schöne Wallfahrt und ein schönes Wiedersehen mit Kaplan Kingsley.

Das KFB Team



Fotos.

Maria Kammerstätter

Die KFB lädt ein zur

KIRCHENREINIGUNG!!

am Dienstag, 25. Oktober 2022 um 13 Uhr!!

Mit viele Helferinnen und auch Helfern ist die Arbeit schneller erledigt!

ADVENTFEIER:

am **Donnerstag 8. Dezember** um 14 Uhr im Gasthaus Schmidhammer

am **Samstag 26. November 19 Uhr Vorabendmesse**

mit Adventkranzweihe. Anschließend: Glühmost und Kekse am Kirchenplatz. Erlös: Spenden für die Kirchensanierung.

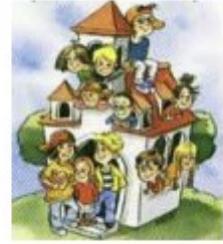


Fotos: Sabina Eder



KINDERKIRCHE

Kirche für Familien
in der Pfarre Geretsberg



„Auch aus Steinen, die einem
in den Weg gelegt werden,
kann man Schönes bauen.“

(Johann Wolfgang v. Goethe)

In diesem Sinne möchten wir dich, deine Familie, Verwandten und Freunde einladen Steine zu sammeln und wie ihr wollt zu gestalten (Bitte auf wasserfeste Farben achten).
Deine selbstgestalteten Steine kannst du dann jederzeit im Pfarrhofgarten Geretsberg zu den anderen Steinen legen und die immer länger werdende Schlange betrachten.

Ein wunderbares Zeichen der Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf viele
schöne Steine und eine
sehr lange Schlange!



Der **FRIEDENSWEG** bei der Viperkapelle:

In Zusammenarbeit mit der Volksschule gestaltete die Kinderkirche eine **FRIEDENSGESCHICHTE** mit 4 Tafeln. Beginn ist am Waldeingang in Reith.

An 4 Stationen kann man mit Hilfe eines Handys die Friedensgeschichte abrufen.



Am 7. Oktober gehen wir um 16:30 Uhr den Friedensweg und feiern bei der Viperkapelle eine Friedensandacht.

Fotos: Kinderliturgie

Wir freuen uns über zahlreiche Mitfeiernde

Liebe Kinder!

Alle Evangelisten erzählen davon, wie Jesus Menschen gesund macht. Ihr wisst es schon: So beginnt Gottes Königreich. Jesus hilft den Menschen, die ihm vertrauen. Was danach passiert, wird nicht oft erzählt. Heute hört ihr davon. Aber eigentlich könnt ihr euch denken, was da passiert: Wenn Jesus einem hilft, ist man froh. Und dann versucht man, ihn noch einmal zu treffen. Denn man will ihm ja danken. Und danach lebt man bestimmt anders. Eben für Jesus. Das ist doch klar – oder? Schaut und hört, was Lukas erzählt:

Aus dem Evangelium

Einmal kamen Jesus zehn Menschen entgegen, die eine schlimme Hautkrankheit hatten. Deshalb durften sie nicht mit anderen Menschen zusammen leben. Sie sahen Jesus und riefen: „Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns und hilf uns!“ Jesus sagte: „Geht weg von hier. Geht zu den Priestern, damit sie nachsehen, ob ihr gesund seid.“ Sie gingen los, und dabei verschwand die Krankheit. Einer von ihnen kehrte

um. Er merkte, dass er gesund war, und lobte Gott. Dann kam er wieder zu Jesus, warf sich vor ihm auf die Knie und bedankte sich bei ihm. Jesus sagte: „Es waren doch zehn Kranke. Wo sind die anderen? Ist nur ein einziger umgekehrt? Ist es nur einem eingefallen, Gott zu ehren?“ Und er sagte zu dem Mann: „Steh auf! Geh los! Dein Glaube hat dir geholfen.“ (nach Lk 17,11–19)

Warum feiern wir Erntedank?

Menschen, die von der Landwirtschaft leben, wissen gut, dass es nicht selbstverständlich ist, dass etwas wächst. Damit Getreide und Früchte wachsen, müssen Bauern viel tun. Aber sie können nicht alles tun: Das Wetter zum Beispiel beeinflusst die Ernte. Deshalb ist es gut, Gott für die Ernte zu danken. Auch wenn man Essen im Supermarkt kaufen kann: Es ist nicht selbstverständlich, dass wir etwas zu essen haben.

Für dich!

Achte besonders darauf, was du bekommst. Vergiss nicht, danke zu sagen. Auch Gott kannst du danken, wenn dir etwas gelingt. Du kannst beten: „Gott, ich danke dir für alles, was mir gut gelingt. Es ist gut, dass mir Menschen immer wieder etwas schenken.“

aus: Anne Rademacher/Ayline Plachta: Der Bibel-Kalender für Sonntagsmaler 2013 für jeden Sonn- und Feiertag, ISBN 978-3-7462-3270-6, 7,95 €, www.st-benno.de

Abdruck mit freundlicher Genehmigung der St. Benno Buch- und Zeitschriftenverlagsges. mbH Leipzig

Erntedank



Ursula Harper www.st-benno.de

Lk 17,11–19

Termine zum Vormerken!

Bitte stets die geltende Gottesdienstordnung beachten! Änderungen möglich!

FR	7. Okt.	16.30	Friedensweg, Andacht bei der Viperkapelle, gestaltet von der Kinderliturgie
SO	9. Okt.	8.15	Wortgottesfeier
MO	10. Okt.	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim MOOSDORF
SA	15. Okt.	9.00	PGR-Klausur im Stift Reichersberg
SO	16. Okt.	8.15	Sonntagsmesse
FR	21. Okt.	17.00	Jungschar-Nachmittag im Pfarrheim EGGELSBURG
FR	21. Okt.	19.00	Messe mit der Landjugend Geretsberg
SA	22. Okt.	9.30	Ministranten-Stunde
SO	23. Okt.	9.45	Sonntagsmesse , Sammlung „Missio“ (Weltkirche)
DIE	25. Okt.	13.00	KIRCHENREINIGUNG
SO	30. Okt.	9.45	Sonntagsmesse
DI	1. Nov.	9.45	Festmesse – Hochfest Allerheiligen
DI	1. Nov.	13.30	Friedhofsandacht mit Gräbersegnung
MI	2. Nov.	9.00	Wortgottesfeier mit Gräbersegnung
SO	6. Nov.	8.15	Sonntagsmesse , anschließend EZA-Verkauf
MO	7. Nov.	17.00	Anbetungstag
MO	7. Nov.	19.00	Messe
MO	7. Nov.	19.30	Bibelkreis im Pfarrheim MOOSDORF
DO	10. Nov.	19.45	Sitzung Liturgie-Team
SO	13. Nov.	8.15	Wortgottesfeier , Sammlung „Caritas-Elisabethsammlung“
DI	15. Nov.	19.45	Sitzung PGR-Leitung
FR	18. Nov.	17.00	Jungschar-Nachmittag im Pfarrheim EGGELSBURG
SO	20. Nov.	8.15	Sonntagsmesse mit Kameradschaftsbund
SO	20. Nov.	18.00	Jugendvesper zum Firmstart in der Pfarrkirche EGGELSBURG
DI	22. Nov.	19.45	PGR-Sitzung
SA	26. Nov.	19.00	Vorabendmesse mit Segnung der Adventskränze , gestaltet von der KFB; anschließend Glühmost und Kekse am Kirchenplatz. (Erlös kommt der Pfarrkirchenanierung zugute) und EZA-Verkauf

Unser Pfarrbüro im Pfarrheim EGGELSBURG (☎ 07748/2241) ist für Sie geöffnet:

jeden **Mittwoch 8.00-11.00 Uhr** und jeden **Donnerstag 8.00-11.00 Uhr**

Verschiebungen durch Ferienzeiten oder Feiertage sind möglich.

Die aktuellen Zeiten sind auf der Gottesdienstordnung ersichtlich!

Sprechstunden von Pfarrseelsorgerin Sabina Eder

im Pfarrbüro nach persönlicher Vereinbarung

per Telefon während der Bürostunden (☎ 07748/2241) oder

per E-Mail: pfarre.geretsberg@dioezese-linz.at oder sabina.eder@dioezese-linz.at